

Publikationen der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik:

Verkündigen. Jahrbuch der Arbeitsgemeinschaft Kath. Homiletiker (Kath. Bibelwerk Stuttgart)

Bd. 1: Der Ort der Homiletik innerhalb der Theologie, hrsg. v. P. Bormann (1967).

Bd. 2: Vom Wunderbericht zur Predigt, hrsg. v. P. Bormann (1969).

Bd. 3: Konfrontation – Massenmedien und kirchliche Verkündigung, hrsg. v. W. Massa (1971).

Peter Düsterfeld/ Hans Bernhard Kaufmann (Hgg.), Didaktik der Predigt. Modelle zur Homiletischen Ausbildung und Fortbildung, Münster 1975 (Comenius Institut).

Franz Kamphaus/ Rolf Zerfaß (Hgg.), Ethische Predigt und Alltagsverhalten, München – Mainz 1977 (Chr. Kaiser/ Matth. Grünewald-Verlag).

Rolf Zerfaß/ Franz Kamphaus (Hgg.), Die Kompetenz des Predigers im Spannungsfeld zwischen Rolle und Person, Münster 1979 (Comenius-Institut).

Rolf Zerfaß (Hg.), Mit der Gemeinde predigen. Beispiele – Berichte – Überlegungen, Gütersloh 1982 (Gütersloher Verlagshaus G. Mohn).

Peter Düsterfeld (Hg.), Neue Wege der Verkündigung, Düsseldorf 1983 (Patmos-Verlag).

Rolf Zerfaß (Hg.), Erzählter Glaube – erzählende Kirche (Quaestiones Disputatae 116), Freiburg 1988 (Herder-Verlag).

Rolf Zerfaß/ Herbert Poensgen (Hgg.), Die vergessene Wurzel. Das Alte Testament in der Predigt der Kirchen, Würzburg 1990 (Echter-Verlag).

Ludwig Mödl (Hg.), „Schreit es von den Dächern!“ (Mt. 10,27) Neue Erfahrungen mit der politischen Predigt, Eichstätt 1994 (Eigenverlag) (Zu beziehen durch die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik, Neubaustr. 11, 97070 Würzburg).

Erich Garhammer/ Heinz-Günther Schöttler (Hgg.), Predigt als offenes Kunstwerk. Homiletik und Rezeptions-

ästhetik (Ökumenische Studien zur Predigt, Bd. 1), München 1998 (Don Bosco-Verlag).

Ludwig Mödl/ Heinz-Günther Schöttler/ Gerhard Ulrich (Hgg.), Das Evangelium ist eine Kraft Gottes. Die Predigt in den kulturellen Räumen der Gesellschaft, FS Rolf Zerfaß (Ökumenische Studien zur Predigt, Bd. 2), München 1999 (Don Bosco-Verlag).

Erich Garhammer/ Heinz-Günther Schöttler/ Gerhard Ulrich (Hgg.), Zwischen Schwellenangst und Schwellenzauber. Kasualpredigt als Schwellenkunde (Ökumenische Studien zur Predigt, Bd. 3), München 2002 (Don Bosco-Verlag).

Ursula Roth/ Heinz-Günther Schöttler/ Gerhard Ulrich (Hgg.), Sonntäglich. Zugänge zum Verständnis von Sonntag, Sonntagskultur und Sonntagspredigt, FS Ludwig Mödl (Ökumenische Studien zur Predigt, Bd. 4), München 2003 (Don Bosco-Verlag).



ÖSP 3



ÖSP 4

(Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft können die Tagungsbände ermäßigt erwerben bei Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Adresse siehe oben.)

Die **Arbeitsgemeinschaft für Homiletik e.V.** informiert und lädt zur Mitgliedschaft ein.

Die Arbeitsgemeinschaft für Homiletik ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Verantwortlichen aus dem Bereich der Predigtausbildung und Fortbildung in Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz. Sie hat das Ziel, „Theorie und Praxis auf dem Gebiet der Homiletik zu fördern durch wissenschaftliche Begleitung der Entwicklungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung, durch Koordination der Bemühungen um eine zeitgerechte Verkündigung im deutschsprachigen Raum, durch Forschungsprojekte und Veröffentlichungen.“ (Vereinsatzung § 2,2)

Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich seit 1970 als Ebene des ökumenischen Austausches zwischen evangelischen und katholischen Kolleginnen und Kollegen. Zwei Rundbriefe pro Jahr (Bulletins) halten die Verbindung zwischen den Tagungen aufrecht; sie informieren u.a. über homiletische Neuerscheinungen.

Von der bisherigen Arbeit geben am besten die Themen der vergangenen Tagungen einen Eindruck:

- 1974 Didaktik der Predigt. Modelle zur homiletischen Ausbildung und Fortbildung (Leitershofen bei Augsburg)
- 1976 Ethische Predigt und Alltagsverhalten. Zur Problematik und Bedeutung der „Moralpredigt“ (Essen)
- 1978 Die Kompetenz des Predigers im Spannungsfeld zwischen Rolle und Person (Würzburg)
- 1980 Die Predigt im Prozess der Gemeindebildung (München)
- 1982 Neue Wege der Bibelauslegung und Verkündigung (Stuttgart)
- 1984 Die „neuen Medien“ im Horizont christlicher Verkündigung (Ludwigshafen)
- 1986 Erzählter Glaube – erzählende Kirche (Goslar)

- 1988 Die vergessene Wurzel. Das Alte Testament in der Predigt der Kirchen (Würzburg)
- 1990 „Das Ende sehen – dem Ende wehren“ (Hofgeismar)
- 1992 „Schreit es von den Dächern!“ (Mt. 10,27) Neue Erfahrungen mit der politischen Predigt (Schloss Hirschberg)
- 1994 Die dunklen Seiten Gottes (Limburg)
- 1996 Predigt im Gottesdienst als offenes Kunstwerk (Erfurt)
- 1998 „Das Evangelium ist nämlich eine Kraft Gottes“ (Röm. 1,16) in den kulturellen Räumen unserer Gesellschaft (Trier)
- 2000 Hineingesprochen in die eigene Lebensgeschichte erschließt sich die Botschaft. Die Kasualpredigt neu bedacht (Magdeburg)
- 2002 Lob der Sonntagspredigt (Passau)
- 2004 Die Predigt in der katholischen und evangelischen Gottesdienstkultur (Hannover)

Im Anschluss an die genannten Tagungen ist auch eine Reihe von Publikationen erschienen.

Über den Kreis derer hinaus, die in der unmittelbaren homiletischen Arbeit stehen, sieht die Satzung fördernde Mitglieder vor: „Assoziiertes Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die den Verein bei der Erfüllung seine Aufgaben unterstützt.“ (§3,1) Wenn Sie den Eindruck haben, dass aktuelle homiletische Fragen, wie die oben aufgeführten, in unseren Kirchen nur vorankommen, wenn sich ein Kreis kompetenter und interessierter Leute damit kontinuierlich auseinandersetzt, bitten wir Sie, unserer Arbeitsgemeinschaft als förderndes Mitglied beizutreten.

Unser Mitgliedsbeitrag liegt derzeit bei 30,00 pro Jahr, Spenden sind in beliebiger Höhe jederzeit willkommen. Sie erhalten von uns absatzfähige Spendenquittungen. Da unsere Gemeinschaft als wissenschaftlicher Verein gefördert ist, sind die Spenden, die wir erhalten, über die Normalquote hinaus bis zu 10 % absatzfähig. Wenn Sie

Mitglied unserer „Arbeitsgemeinschaft für Homiletik e.V.“ werden möchten, können Sie ein Beitrittsformular bei Dechant Heinz-Günter Bongartz (Adresse unten) anfordern. Mitglieder erhalten dann laufend unsere Korrespondenz. Namens des Vorstandes danken wir Ihnen herzlich für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen



Propst Gerhard Ulrich (1. Vorsitzender)

Anschriften:

Postanschrift: Arbeitsgemeinschaft für Homiletik e.V.
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Kath.-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Pastoraltheologie
Neubastr. 11
97070 Würzburg

Bankverbindung: Konto-Nr. 300 355 8
Liga, Spar- und Kreditgenossenschaft
Würzburg, BLZ 750 903 00

1. Vorsitzender: Propst Gerhard Ulrich
Wassermühlenstr. 12a
24376 Kappeln
E-Mail: propst.ulrich@kirchenkreis-angeln.de

2. Vorsitzender: Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler
Reundorfer Hauptstraße 12
96158 Frensdorf (OT Reundorf)
E-Mail: schoetthg@aol.com

Kassenwart: Dechant Heinz-Günter Bongartz
Pestalozzistraße 24
30880 Laatzen
E-Mail: heinz-guenter.bongartz@bistum-hildesheim.de